

Einbruch in Autohaus – Täter lösen Alarmanlage aus

In der Nacht zu Donnerstag (12.12.2013) drangen unbekannte Täter in die Umkleieräume eines Autohauses an der Werner Straße ein. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter durch die ausgelöste Alarmanlage vertrieben. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

12-Jährigen über den Fuß gefahren – Polizei sucht Fahrer eines blauen Vans

Am Mittwoch ging gegen 17.40 Uhr ein zwölfjähriger Kamener an der Stormstraße entlang und wollte in Höhe eines Kiosks die Fahrbahn überqueren. Er hatte bereits den linken Fuß auf die Straße gesetzt, als von links ein PKW kam und ihm über den Fuß fuhr. Der Fahrer muss dieses bemerkt haben, denn er hielt zunächst an. Dabei blieb er jedoch mit einem Hinterrad weiter auf dem Fuß des Jungen stehen.

Der Junge klopfte mehrmals gegen das Auto, so dass der Fahrer auf diese Notlage aufmerksam werden musste. Der fuhr dann auch wieder an, kümmerte sich aber im weiteren Verlauf nicht mehr um den verletzten Jungen sondern setzte seine Fahrt fort.

Bei dem Fahrer soll es sich um eine männliche Person gehandelt haben, die eine Glasflasche in der Hand hatte. Das Fahrzeug sei ein blauer Van mit dem Kennzeichen UN-M, weiteres

unbekannt, gewesen. Hinweise zum Unfall, zum Fahrzeug oder dem Fahrer bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Besitzer eines blauen E-Bikes mit roten Streifen gesucht

Am Sonntag hat die Polizei auf der Friedrich-Ebert-Straße in Unna ein Fahrrad sichergestellt.



Wem gehört dieses E-Bike?
Bitte bei der Polizei
melden.

Es handelt sich um ein blaues E-Bike mit roten Streifen. Ein Fahrradkorb befindet sich auf dem Gepäckträger. Wer vermisst ein solches Fahrrad? Bitte wenden Sie sich an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Aufmerksamer Bürger und Polizei jagen Einbrecher in die Flucht

Die Zusammenarbeit von aufmerksamen Bürgern und der Polizei kann den Einbrechern in Bergkamen das Leben schwer machen. Das

zeigte sich am frühen Mittwochmorgen an der Jahnstraße in



Oberaden. Dort hörte der aufmerksame Zeuge gegen 1.30 Uhr verdächtige Geräusche, die aus einem Blumenladen an der Jahnstraße kamen. Er alarmierte sofort die Polizei. Als die Beamten am Tatort eintrafen, flüchtete ein männlicher Täter

unerkannt durch ein Fenster auf der Gebäuderückseite. Er war etwa 20 bis 30 Jahre alt und mit blauer Jeanshose und schwarzem Kapuzenpullover bekleidet. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Wer hat ebenfalls Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Peuckmann unterschreibt Schriftsteller-Erklärung gegen Überwachung von Handys und im Internet

Weltweit haben sich über 560 Schriftsteller gegen die aktuellen Überwachungspraktiken im Internet und von Mobiltelefonen mit einer Erklärung gewandt. „Ein Mensch unter Beobachtung ist niemals frei“, lautet ihre Botschaft, die auch der heimische Schriftsteller Heinrich Peuckmann unterschrieben hat.

Es sei ein Unding, dass jeder unserer Schritte überwacht werde, erklärt der Kamener, der über Jahrzehnte Lehrer am

Städtischen Gymnasium Bergkamen. „Das dämliche Handy von Frau Merkel, auf das die ganze Diskussion reduziert wird, spielt dabei allenfalls eine Nebenrolle. Es geht um uns, um die Millionen anderen, die abgehört werden.“

Peinlich sei, dass die Bundeskanzlerin in der Sache so tue, als sei die Sache damit erledigt, dass ihr Handy nun (angeblich) nicht mehr abgehört werde. „Peinlich auch SPD-Chef Gabriel, der die Initiative der Schriftsteller lobt, aber in der Koalition für die Vorratsspeicherung von Daten eintritt“, erklärt Peuckmann.

Freiheitsberaubung war nur ein heftiger Streit eines Paares

Paare sollten sich nie heftig streiten, jedenfalls nicht in aller Öffentlichkeit. Dass da im Zweifelsfall eine Polizeiaktion herauskommt, zeigte sich im benachbarten Pelkum. Dort hatte eine Zeugin am vergangenen Samstag gegen 19 Uhr beobachtet, dass eine Frau möglicherweise gegen ihren Willen in ein Auto gezerrt wurde. Die Zeugin schlug Alarm und verständigte die Polizei. Die schaltete am Montag die Öffentlichkeit ein.

Daraufhin meldete sich ein weiterer Zeuge, der konkrete Angaben zum Kennzeichen des Autos machen konnte. Das führte die Beamten zu einem 21-jährigen Mann aus Bönen. Danach war klar: Die anfänglich angenommene Freiheitsberaubung entpuppte sich als einen offen ausgetragenen Beziehungsstreit.

Zu diesem Zeitpunkt hatten sich der Bönener und seine 18-

jährige Freundin aus Pelkum längst wieder versöhnt. „Die junge Frau stellte auch keinen Strafantrag“, heißt es abschließend im Polizeibericht.

Raubüberfall auf Tankstelle in Lünen: Polizei sucht Zeugen

Ein bisher unbekannter Täter hat am Montagabend eine Tankstelle an der der Borker Straße in Lünen und ist anschließend mit seiner Beute geflohen.

Der Unbekannte betrat gegen 22.55 Uhr die Tankstelle und forderte unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von Bargeld. Die 31-jährige Angestellte der Tankstelle handigte dem Täter einen geringen Bargeldbetrag aus. Anschließend flüchtete der Täter zu Fuß in Richtung Innenstadt. Eine sofort durch die Polizei eingeleitete Fahndung blieb bislang ohne Erfolg.

Der Täter kann wie folgt beschrieben werden: Circa 30-40 Jahre alt, 180cm groß, dunkle Augen, dunkle Jeans, Beige Jacke, dunkle „Chucks“, kariertes Schal vor dem Mund. Zeugen werden gebeten sich mit dem Kriminaldauerdienst unter 0231/132-7441 in Verbindung zu setzen.

Betrunkener wollte am Dortmunder Hauptbahnhof einer 16-jährigen Bergkamenerin eine Bierflasche auf den Kopf schlagen

Sonntagnachmittag wurde ihre Zivilcourage einer 16-Jährigen aus Bergkamen fast zum Verhängnis. Sie setzte sich auf dem Vorplatz des Dortmunder Hauptbahnhofs für zwei Jungen ein, die von einem 50-Jährigen massiv beleidigt wurden. Weil sie sich „einmischte“, versuchte der aggressive Dortmunder ihr eine Flasche Bier auf den Kopf zu schlagen.



Gegen 14 Uhr forderte der alkoholisierte Mann zwei Jungen auf, ihm Zigaretten zu geben. Weil sie jedoch keine Zigaretten dabei hatten, pöbelte der aggressive Dortmunder die Jungen an und beleidigte sie wegen ihrer Gesichtspiercings.

Als sich daraufhin eine 16-Jährige aus Bergkamen für die beiden Jungen einsetzte und ihm erklärte, dass jeder so aussehen kann wie er möchte, beleidigte er die Bergkamenerin ebenfalls, nahm eine Bierflasche und wollte sie der jungen Frau auf den Kopf schlagen. Ein 54-jähriger Dortmunder hinderte ihn daran, der daraufhin als „Schwein“ beleidigt wurde.

Trotz Aufforderung des 54-Jährigen die 16-Jährige in Ruhe zu lassen, erhob der Dortmunder erneut die Bierflasche, um sie damit zu schlagen. Nun schritt ein 15-Jähriger aus Lünen ein,

der den Angreifer wegschubste. Mitarbeiter der Bahnsicherheit, die inzwischen alarmiert worden waren, hielten den renitenten Dortmunder bis zum Eintreffen der Bundespolizei fest.

Auf der Wache ergab ein Atemalkoholtest, dass der polizeibekanntes Mann mit 1,7 Promille erheblich alkoholisiert war. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung eingeleitet.

Polizei warnt vor Betrugsmasche im Internet

Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche: Betrüger geben sich als Microsoft-Mitarbeiter des „Technical Support Departments“, also der Hilfsabteilung des Computer-Riesens. Sie teilen den Angerufenen mit, dass deren Computer mit Viren verseucht sei und ein Sicherheitspaket aus dem Internet Abhilfe schaffen würde. Außerdem fordern sie die Angerufenen auf, TAN-Nummern fürs Internetbanking herauszugeben.

„Sicherheitsupdate“ bringt Trojaner mit

Sobald der Angerufene der Aufforderung nachkommt, eine bestimmte Website anzuführen oder vorab ein „Sicherheitsupdate“ herunter zu laden, aktiviert sich ein von den Tätern versteckt eingebrachtes Schadprogramm (Trojaner).

Die Angerufenen wurden anschließend aufgefordert, ihr Online-

Banking-Portal aufzurufen. Der aktivierte Trojaner bewirkt, dass der Bildschirm auf dem PC des Geschädigten schwarz wird und dass auf dem Bildschirm Zahlenreihen erscheinen. Die eigentliche Startseite des aufgerufenen Banking-Portals ist nicht mehr erkennbar.

Nutzer soll TAN-Nummern weitergeben

Die Geschädigten wurden schließlich durch eine geschickte (englischsprachige) Gesprächsführung dazu verleitet, die angezeigten Zielkontodaten in ihren TAN-Generator manuell einzugeben und die generierte TAN an den Anrufer weiter zu geben.

Während des gesamten Gesprächsverlauf wird den Geschädigten suggeriert, dass das Prozedere ausschließlich der Rechtersicherheit und der Begleichung der Kaufsumme für das von dem Anrufer vermittelte Sicherheitspaket für Windows-Betriebssysteme dient.

Erst später stellten die Geschädigten fest, dass die an den Täter übermittelten TAN-Nummern tatsächlich zur Durchführung von rechtswidrigen Transaktionen missbraucht wurden.

Auch Kreditkarten-Besitzer betroffen

Bei weiteren Sachverhalten wurde festgestellt, dass einzelne Geschädigte an den jeweiligen Anrufer auch Kreditkartendaten weitergaben, bzw. gutgläubig Western-Union-Transaktionen auf vordefinierte Zielkonten im Ausland veranlassten.

Bundesweit sind eine nicht unerhebliche Anzahl gleich gelagerter Sachverhalte aktenkundig geworden.

Die angezeigte Rufnummer im Display des Geschädigten ist

zumeist durch die Verwendung entsprechender Computerprogramme gefälscht.

Polizei bittet: Geben sie keine Daten heraus

Die Polizei warnt: Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Geben Sie niemals telefonisch Kreditkartendaten oder TAN an Unbekannte heraus. Sollten Sie bereits auf die geschilderte Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei. Überprüfen Sie Ihre Kontoauszüge, lassen Sie Ihre Kreditkarte ggf. sperren.

Einbruch in Praxis im Sundern in Oberaden

In der Zeit von Freitag, 18 Uhr bis Samstag, 10:30 Uhr drangen unbekannte Täter in Praxisräume in der Straße Im Sundern ein. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Kiosk an der

Schulstraße

In der Zeit von Samstag, 21 Uhr bis Sonntag, 4:30 Uhr drangen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Schulstraße ein. Die Täter durchsuchten alle Schränke. Angaben zum Diebesgut können noch nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.